

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
Einleitung	1
1. Grenzen und Möglichkeiten westdeutscher DDR-Forschung	3
1.1. Zur Aufgabenstellung der westdeutschen DDR-Forschung	3
1.2. Problemfelder der DDR-Forschung	4
1.3. Offene Fragen des Vergleichs von BRD und DDR	8
1.4. Zur methodischen Verwendung des Vergleichs	11
2. Die Entwicklung des Verhältnisses von allgemeiner und beruflicher Bildung in der DDR	16
2.1. Die pädagogisch-philosophische Fundierung der Berufsausbildung ...	16
2.1.1. Zur Theorie der sozialistischen Persönlichkeit	17
2.1.1.1. Die Regression auf die Arbeiterklasse	17
2.1.1.2. Der Beitrag der erzieherischen Potenzen der Arbeit zur Theorie der sozialistischen Persönlichkeit	21
2.1.1.3. Zur Interpretation der Aussagen von Marx und Engels zur Teilung der Arbeit und zur Entwicklung der Persönlichkeit	28
2.1.1.4. Die Allseitigkeit der sozialistischen Persönlichkeit	32
2.1.2. Zusammenfassung	36
2.2. Der Strukturwandel des berufsbildenden Schulwesens in der DDR ...	36
2.2.1. Die Berufsausbildung 1958–1962: Jahre der scheinbaren Stabilität	37
2.2.2. Die Einführung der beruflichen Grundausbildung: Konsequenzen des Polytechnik-Beschlusses von 1963	43
2.3. Die Reform der Berufsausbildung im Zeitraum 1966–1970	51
2.3.1. Entprofessionalisierung des Polytechnik-Unterrichts als Voraussetzung der Berufsbildungsreform	51
2.3.2. Der Grundberuf als Ansatzpunkt der Verbindung von allgemeiner und beruflicher Bildung?	53
2.3.2.1. Die Profilbreite des Grundberufs	55
2.3.2.2. Grundlagenbildung und Spezialisierung im Grundberuf	56
2.3.3. Berufliche Grundlagenfächer – Ansatzpunkt einer Integration	58
2.3.3.1. Die Grundlagenfächer als Ausdruck berufsspezifischer Allgemeinbildung	59
2.4. Verknüpfungspunkte von allgemeiner und beruflicher Bildung in der Abiturstufe	62
2.4.1. Abitur und Facharbeiterbrief – Probleme eines doppelqualifizierenden Bildungsganges. Zur Entwicklung der Erweiterten Oberschule von 1959 bis 1966	62
2.4.2. Wissenschaftlich-praktische Arbeit – eine neue Form der Integration von allgemeiner und beruflicher Bildung?	68
2.4.2.1. Zur Einschätzung der wissenschaftlich-praktischen Arbeit	76
2.4.3. Berufsausbildung und Abitur – Probleme und Möglichkeiten eines doppelqualifizierenden Bildungsganges	77

2.4.3.1.	Die Rahmenbedingungen der Abiturklassen in den Einrichtungen der Berufsausbildung	78
2.4.3.2.	Soziale Selektion und ideologische Ausrichtung	80
2.4.3.3.	Gleichwertigkeit der Ausbildungsgänge in der Abiturstufe	81
2.4.3.4.	Studienorientierung und -lenkung	87
2.4.3.5.	Lehrplan als Integrationsmoment	91
2.4.3.5.1.	Zur Chronologie der Lehrplanentwicklung	91
2.4.3.5.2.	Curriculare Integration oder Verzahnung?	94
2.4.3.6.	Probleme der Weiterentwicklung des Ausbildungsweges Berufsausbildung mit Abitur	96
3.	Problemfelder der Integration und Verzahnung von allgemeiner und beruflicher Bildung in der Bundesrepublik Deutschland	100
3.1.	Integration und Chancengleichheit – zwei Schlüsselbegriffe der aktuellen bildungspolitischen Diskussion	101
3.2.	Stellungnahmen und Konzeptionen der integrierten Sekundarstufe II	109
3.2.1.	Stellungnahmen und Empfehlungen des Deutschen Bildungsrates	109
3.2.1.1.	Der Strukturplan des Deutschen Bildungsrates	109
3.2.1.2.	Vom Strukturplan zum Bericht '75	112
3.2.2.	Stellungnahmen der Verbände und Organisationen	115
3.2.2.1.	Auffassungen der Wirtschaftsverbände	115
3.2.2.2.	Vorstellungen der Gewerkschaften im DGB	117
3.2.2.3.	Äußerungen des Deutschen Lehrerverbandes	119
3.2.3.	Stellungnahmen der Parteien	122
3.2.3.1.	Auffassungen der SPD	122
3.2.3.2.	Äußerungen der CDU	124
3.2.3.3.	Vorstellungen der FDP	125
3.3.	Formen der Integration von allgemeiner und beruflicher Bildung	126
3.3.1.	Die Reform der gymnasialen Oberstufe	127
3.3.1.1.	Der Wandel des gymnasialen Bildungsauftrages	127
3.3.1.2.	Das gymnasiale Fächerangebot im Reflex auf die Vereinbarung der Kultusministerkonferenz zur Reform der gymnasialen Oberstufe	132
3.3.1.3.	Die Einbringung berufsbildender Inhalte in das Oberstufencurriculum	135
3.3.1.3.1.	Ansätze zu doppelqualifizierenden Bildungsgängen in Schulen freier Träger	139
3.3.2.	Fachoberschule – Berufliches Gymnasium – Berufsoberschule: (Fach) Hochschulreife im berufsbildenden Schulwesen	140
3.3.3.	Konzeptionen der Integration doppelqualifizierender Bildungsgänge in das berufsbildende Schulwesen	147
3.3.3.1.	Die Vorstellung Gustav Grüners	149
3.3.3.2.	Ein Modell aus der Sicht des Handwerks	151
3.3.3.3.	Das Stuttgarter Naturwissenschaftlich-Technische Gymnasium	152
3.3.3.4.	Der Schulversuch am Marie-Curie-Gymnasium in Neuss	155
3.3.3.5.	Das Werkgymnasium Heidenheim	155
3.3.3.6.	Die Robert-Bosch-Gesamtschule: ein abgebrochenes Experiment	156
3.3.4.	Flächendeckende Schulversuche	157

3.3.4.1.	Die Bremer Schulzentren	157
3.3.4.2.	Die Oberstufenzentren in Berlin	159
3.3.4.3.	Die Kollegschule Nordrhein-Westfalen	166
3.3.5.	Übersicht über Versuchsschulen mit doppelqualifizierenden Bildungsgängen	177
3.3.5.1.	Doppelqualifizierende Bildungsgänge im Überblick	178
3.3.5.2.	Doppelqualifizierende Bildungsgänge im Rahmen des vorfindbaren berufsbildenden Schulwesens im Überblick	186
3.3.5.3.	Schulformübergreifende Lernangebote im Überblick	187
3.3.6.	Implikationen doppelqualifizierender Bildungsgänge	188
4.	Aufgabe oder Verlust des Gedankens der Allgemeinbildung	196
4.1.	Die Diskussion im bildungstheoretischen und historischen Kontext ..	196
4.1.1.	Humboldt und Niethammer als Repräsentanten des Neuhumanismus	197
4.1.2.	Der Bildungswert des Berufes bei Kerschensteiner und Spranger	201
4.1.3.	Technik und Bildung im Ansatz Theodor Litts	205
4.2.	Obligatorik als Substitution der Allgemeinbildung? Zur pädagogischen Diskussion in der Bundesrepublik Deutschland ...	208
4.2.1.	Die Obligatorik der Kollegstufe Nordrhein-Westfalen	210
4.2.2.	Problematisierungen von Integrationslösungen	214
4.2.3.	Gegen eine Aufgabe des Begriffs der Allgemeinbildung	216
4.3.	Die Beibehaltung des Gedankens der Allgemeinbildung. Begrifflichkeit und Wortgebrauch in der Pädagogik der Deutschen Demokratischen Republik	221
4.3.1.	Die Allgemeinbildung im Kontext des Bildungsgesetzes von 1965	222
4.3.2.	Ansätze einer Definition von Allgemeinbildung	224
4.3.3.	Maders Ansätze zu einer Überwindung der Begrifflichkeit	225
5.	Zusammenfassung	231
6.	Literatur	239
6.1.	Amtliche Verlautbarungen der DDR	281